



Das legendäre „Hüteslied“ wurde interpretiert von Christine, Steffi, Norbert und Bernd.

HÜTES, BRÜH & CARNEVAL BEIM SCV IKALLA

# Frühschoppen mit Pfiff

**In absoluter Hochform präsentierte sich gestern ab 10.11 Uhr das närrische Ikalla-Volk beim legendären „Hütes, Brüh & Carneval“-Frühschoppen in der Museumsklausur des Simson-Klubhauses.**

**SUHL** – Die Programmköche des heuer 50 Jahre alt werdenden Suhler Carneval Vereins brachten einmal mehr allerhand humoristische Zutaten für den typischen Thüringer Sonntagschmaus auf den Tisch – sprich Bütt und Bühne. Und natürlich gab's auch das erwähnte Leibgericht zum bekannt günstigen Preis serviert, entweder mit Roulade oder „närre“ mit Brüh.

Vor ausverkauftem Haus legen sich die Ikalla-Profis auch gestern wieder mächtig ins Zeug, wurde gespielt, geschunkelt, gelacht,

bis sich die Balken bogen. Auch das nimmer müde Trio „Bergkristall“ griff in die Saiten und Tasten, so dass die närrischen Stunden viel zu schnell verflogen. Ob beim Hüteslied, beim Steuersong oder beim Can Can, man war mit Eifer und Klasse bei der Sache und ließ seinem Frohmut freien Lauf. Eine Augenweide war wieder einmal das Ballett, das u.a. Titel von Boney M. bzw. aus dem Film „Dirty Dancing“ interpretierte. Kräftige Unterstützung gab's zudem vom Ziegenberger Carneval Club, der zum Beispiel sein Männerballett an die Ikalla-Front delegiert hatte.

Weiter geht's dann am 22. Februar mit der großen Gala zum 50-jährigen Jubiläum des Vereins. Dazu hat man sich dann zahlreiche Gäste eingeladen, ehemalige Aktive, Mitglieder

und Wohlgesinnte, aber auch Vereine, mit denen man seit langem gute Beziehungen pflegt. Ein hochkarätiges Programm also, das all jenen Narren eine Alternative bieten könnte, die keine Karten mehr für die Gala am 1. März ergatterten konnten.

Am Freitag, dem 28. Februar, steigt dann die 2. Auflage des „Suhler Büchsenballs“ unter dem Slogan „Vom Teufel zum Engel“. Wer das nicht glauben will, kann seine Frau an diesem Abend gerne einmal in die Obhut der Ikalla geben. Nach dem Rosenmontag, dem höchsten Feiertag der Karnevalisten, geht es dann noch einmal bei den beiden Kinder-Veranstaltungen hoch her, die man für und mit den Suhler Schulen veranstaltet. Wie immer gelten Eintrittskarten als Bustickets für die SNG.

THOMAS HÖFLING